



Gebete aus der Ökumene

So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt

Das Gepeinigten Haupt durchbohrt von Dornen
Hineingetrieben durch die vergiftete Hand der
Selbstgerechten.
So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt
Der Gepeinigten Rücken zerfetzt von Geißeln
Geschlagen durch das harte Urteil der Frommen.
So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt
Geschlagen ans Kreuz der Qual und der Schmerzen.
So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt
Die Gepeinigten abgelehnt und verspottet von der
höhnischen Menge.
So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt
Der Gepeinigten Hände durchstoßen von der kalten
Gleichgültigkeit ihrer christlichen Brüder und Schwestern.
So leicht wird Leben gebrochen, gekreuzigt
Schnell zu Grabe getragen
Um den Sabbat zu feiern und sich im Gebet zu üben.
Doch ihre und unsere Auferstehung wird kommen
Im Gedenken an ihre Gebrochenheit, in angstvoller
Erwartung
Der Ankunft des Geistes, der alles neu erschaffen wird.

(Entworfen für eine Abendmahlfeier im Rahmen eines Aids-Workshops in Kapstadt. Während diese Worte gesprochen wurden, zerbrach jemand ein Weinglas. Die Anwesenden hoben jeweils eine Scherbe auf, bevor sie Brot und Kelch nahmen.)

Fürbitte für Aids-Kranke

Gläubiger Gott, Schöpfer aller Dinge,
wir bitten dich für die Aids-Kranken
und ihre Freunde und Verwandte,
für ihre Ärzte und die Aids-Forscher.
Wir bitten dich, dass die soziale Ausgrenzung und der Tod
Die Kraft, das Mitleid und den Glauben hervorbringen,
damit wir von unserer Furcht erlöst werden
und wir all jene unterstützen,
die in Schwierigkeiten sind.
Durch Christus, unseren Herrn.
Amen

(Aus Kamerun)

Zeige uns, wie nahe du uns bist

Gott, jeden Tag lässt du werden,
auf dass er uns erfreue, ermutige und tröste.
Zeige uns heute, wie nahe du uns bist.
Nimm von uns Trägheit und Verzagtheit und locke uns,
neugierig und offen auf andere Menschen zuzugehen.
Spitze unsere Ohren, die Worte der anderen zu hören,
ihren Jubel und ihr Seufzen, ihre Fragen und Klagen.
Stärke unsere Augen, die Schönheit deiner Welt zu sehen
und in uns zu bewahren
und auch die Zerstörungen wahrzunehmen.
Dränge uns, in der Heiligen Schrift
uns ein Zuhause zu suchen. Lass uns aus ihr erspüren,
wie deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit
das Miteinander bereichern in der Gemeinschaft
mit Menschen, die uns lieb sind, und mit denen,
die uns fremd und sogar zuwider sind.
Jede Nacht lässt du werden, auf dass wir Ruhe finden
und neue Kraft und nicht nur in Arbeit und Leistung
unser Glück suchen. Nimm Angst, Hass und
Gleichgültigkeit aus unseren Herzen und Köpfen,
damit wir deiner Welt
Zuversicht, Liebe und Hoffnung schenken.
Gott, lehre uns, mit den Menschen aller Konfessionen
und Religionen, aller Nationen und Kulturen
friedlich zusammenzuleben und für sie einzutreten –
um Jesu willen. Amen.

(Bischöfin Maria Jepsen)

Gebet der Seemannsmission

Oh Gott und König, selig sind die, die in den
gefährlichen Gewässern des Lebens gereist sind
und nun glücklich im sicheren Hafen gelandet sind.,
Behüte die, die noch unterwegs sind,
denn unser Schiff ist zerbrechlich und der Ozean weit.
Du aber kennst unseren Weg und unser Ziel.
Leite uns gnädig zu friedlichen Gewässern
Und lasse uns schließlich am Ziel
unseres tiefsten Wunsches ankommen.
Im Namen Christi beten wir,
Amen

Gebet aus Athen

Gott der Barmherzigkeit,
gieße deinen Heiligen Geist über unsere Gemeinden aus,
damit nicht Hass, Unverständnis und Vorurteile
unsere Tage und unser Leben beherrschen.
Du hast uns verheißen,
dass du uns deinen Frieden lassen willst,
nicht wie die ihn Welt gibt,
sondern so, wie du allein ihn verleihst.
Wir haben all die Gewalt um uns herum vor Augen;
Darum bitten wir dich, oh Gott,
gib uns deinen Frieden und
die Kraft deines Heiligen Geistes,
damit wir zu Hause, in unseren Familien,
in unserer Nachbarschaft, in unseren Städten
und in unseren Ländern
zu Werkzeugen deines Friedens werden können.

(Gebet von der Weltmissionskonferenz Athen 2005)

Lass uns, oh Christus,

den verborgenen Vorurteilen und Ängsten begegnen,
die unsere Gebete zur Lüge und zum Verrat machen.
Hilf uns, die Ursachen des Streits zu erkennen.
Befreie uns von allen falschen Überlegenheitsgefühlen.
Lehre uns, in der Einheit
mit allen Kindern Gottes zusammen zu wachsen.

(Gebet von der Weltmissionskonferenz Athen 2005)

Die Gute Nachricht

Herr Jesus,
Du hast den Verzweifelten die Gute Nachricht versprochen
und ein Gewand des Lobpreises,
statt eines betrübten Geistes.
Komm, durch das Feuer deiner Liebe,
zeige dich uns, die wir so verletzbar sind.
Deine Gegenwart möge uns vor der Macht von AIDS retten,
und uns die wunderbare Freiheit von Kindern Gottes schenken

(aus Kamerun)

Segen

Der Herr des Lebens, des Erbarmens und der Genesung
ist mit uns immer und überall.
Er hält uns die Treue,
führt uns
und gibt uns seinen ewigen Frieden in Ewigkeit.
Amen

(Kamerun)

Aus: Materialheft 2: Gottesdienst, Predigt, Bibelarbeit
Seite 28-29